

Protokoll

der Sitzung des Studierendenparlaments der FernUniversität in Hagen
vom 03.06.2023

beschlossen am: 11.11.2023

Beginn der Sitzung um 09:45 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nils Roschin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit wie folgt fest.

LHG (2)	0
Linke Liste (3)	3
GFPsy (3)	2
WiWi Liste (1)	0
RCDS (2)	2
AuS & Unis (1)	1
DIE PARTEI (1)	0
SPD-HSG/Juso-HSG (2)	2
FSA (4)	4
AFD (1)	0
Die Grünen (5)	1
<u>Grau & Schlau (2)</u>	<u>2</u>
(27)	17

TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung und Protokollführung

Joana Kleindienst und Petra Lambrich bieten an, die Protokollführung zu übernehmen. Es wird kein Widerspruch erhoben. TOP 11 wird zurückgezogen. Der Bericht zur BHS wird vorgezogen und wird der neue TOP 5. Es wird ein neuer TOP 11 zur Entlastung von Vivien Schnurbusch und Ann-Kathrin Sittek in die Tagesordnung aufgenommen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Michael Krämer beanstandet nach dem Beschluss der Tagesordnung den TOP 12. Der eingereichte Antrag ist nicht hinreichend begründet und ist ohne die Nennung von Namen eingereicht worden. Der TOP 12 wird somit abgesetzt.

TOP 3: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Es gibt noch Änderungswünsche zu den vorhandenen Protokollentwürfen. Das SP beschließt, diese im Umlauf zu beschließen. Die Änderungswünsche sollen dem SP-Vorsitz zeitnah

zugewendet werden. Sie werden dann zunächst allen zugänglich gemacht, so dass auch eine Rückmeldung zu den Änderungswünschen anderer Parlamentarier:innen noch möglich ist, bevor der Beschluss erfolgt.

TOP 4: Berichte des SP-Vorsitzes, des AStA-Vorsitzes und des AStA

Michael Krämer gibt bekannt, dass ein schriftlicher Rücktritt der AStA-Referentin Ann-Kathrin Sittek vorliegt. Der AStA dankt Ann-Kathrin für ihr Engagement. Michael leitet den Rücktritt an den SP-Vorsitz weiter.

Nils Roschin gibt bekannt, dass Karin Putz aus dem HHA zurückgetreten ist. Der Rücktritt liegt ihm schriftlich vor.

Am 7.6. findet der nächste Jour Fixe mit der Rektorin statt.

Domenica Di Gangi hat die SPD-Hochschulgruppe verlassen. Sie ist somit jetzt eine Senatorin ohne Listenzugehörigkeit und kann nicht mehr vertreten werden.

Der FernUniversität wurde der Beschluss des SP zur Höhe des Studierendenbeitrages mitgeteilt. In den Rückmeldungsunterlagen steht jedoch trotzdem der alte Beitrag in Höhe von 9 Euro.

TOP 5: Bericht BHS zur Buchungslage

Kevin Rübenstahl berichtet über die Belegungslage in der BHS. Die Herberge ist gut gebucht. Die Kostenstruktur ist seit dem letzten Bericht stabil geblieben. Die letzte Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss 2022 bestätigt. Der BHS-Beirat hat einen Rundgang gemacht und Verbesserungsvorschläge gesammelt, die zwischenzeitlich umgesetzt worden sind.

Marianne Steinecke fragt nach, wie sich die erhöhten Zimmerpreise auswirken. Kevin Rübenstahl führt aus, dass die Preiserhöhung aus dem Sommer 2022 die erhöhten Kosten auffängt.

TOP 6: Wahl einer/s stellv. SP-Vorsitzes

Es gibt keine Kandidaturen.

TOP 7: Bericht aus der AG-Satzung und Aussprache

a) Beratung und Beschlussfassung über die Wahlordnung

Das Beratungsergebnis der AG-Satzung liegt vor. Dr. Vehrenkotte hat den Entwurf kommentiert. Der Entwurf und die Kommentare liegen den SP-Mitgliedern vor. Die AG Satzung wird am 30.6. weiter an der Wahlordnung arbeiten. Ziel ist, die Wahlordnung in der nächsten Sitzung zu beschließen. Der Wahltermin im März 2024 soll gehalten werden. Es werden immer noch Kandidierende für den Wahlausschuss gesucht.

TOP 8: Bericht aus dem Haushaltsausschuss und Aussprache

Leider ist vom Vorsitz des Haushaltsausschusses niemand anwesend. Den Bericht übernimmt daher Nils Roschin im Auftrag von Pascal Hesse. Es haben keine Sitzungen stattgefunden. Es ist eine Kassenprüfung für den 4.6. angesetzt. Dieter Weiler steht für die Kassenprüfung zur Verfügung. Dieter Weiler fragt nach, ob vor den Sommerferien eine weitere Sitzung des HHA geplant sei. Diese Frage kann aufgrund der Abwesenheit des HHA-Vorsitzes nicht abschließend geklärt werden. Pascal hat darum gebeten, dass die heute neu zu wählenden Mitglieder zeitnah an ihn gemeldet werden, damit er den HHA koordinieren kann.

TOP 9: Beratung und Beschluss über die Stellenausschreibung SP

Nils Roschin führt in die Historie der vorliegenden Stellenausschreibung ein. Die Führung des Protokolls muss in der Zukunft etwas sicherer gestaltet werden. Da es weiterhin keine zweite Person in der SP-Doppelspitze gibt, kann nicht auch noch die Protokollführung dauerhaft offen sein. Dieter Weiler ist derzeit noch unsicher, ob der Wortlaut der Ausschreibung nicht zu nah an einer Ausschreibung für einen Anstellungsverhältnis ist. Petra Lambrich weist darauf hin, dass in die Ausschreibung beim Passus zur Bevorzugung von Schwerbehinderten Bewerber:innen der Text in „Schwerbehinderte und Gleichgestellte Bewerber:innen“ geändert werden muss. Michael Krämer stellt den Antrag, die Erstellung der Ausschreibung an den AStA zu verweisen. Der AStA soll die Rechtslage klären und dem SP die angepasste Version in etwa einem Monat für einen Umlaufbeschluss zur Verfügung stellen. Gudrun Baumgartner schlägt vor, auch die Einrichtung eines Mini-Jobs zu prüfen. Dieter Weiler weist darauf hin, dass ein Mini-Job in Summe mehr kosten wird. Petra Lambrich regt an, unter „Ihr Profil“ den Verweis auf den Zeitdruck rauszunehmen. Adam Ernst regt an, den Hinweis auf ein „Sympathisches Team“ herauszunehmen.

Ergebnis: An den AStA verwiesen.

TOP 10: Nachwahl von Mitgliedern in die Gremien der Studierendenschaft oder der Hochschule

Der SP-Vorsitzende schlägt Anne Blohm und Christoph Sprenger für die Wahlkommission vor. Es gibt keinen Widerspruch.

Nachwahl in den Haushaltsausschuss

Der RCDS schlägt für seinen freien Sitz Stefan Guddas vor. Grau und Schlau schlägt für ihren freien Sitz Angelika Funnekötter vor. Der Wahlausschuss führt eine geheime schriftliche Wahl durch.

Stefan Guddas

Abstimmung: 12 Ja

1 Nein

0 Enthaltungen

13

4 Parlamentarier:innen haben nicht an der Wahl teilgenommen.

Stefan Guddas hat zuvor erklärt, die Wahl anzunehmen.

Angelika Funnekötter

Abstimmung: 12 Ja
0 Nein
1 Enthaltungen
13

4 Parlamentarier:innen haben nicht an der Wahl teilgenommen.

Angelika Funnekötter hat zuvor erklärt, die Wahl anzunehmen.

Durch die Wahl von Angelika Funnekötter zum Vollmitglied des HHA ist eine Stellvertretung für G&S frei geworden. Hierfür liegen keine Kandidaturen vor. Die Nachwahl wird also vertagt.

Nachwahl eines Kassenprüfers

Die Bestellung der Kassenprüfer ist über einen Mehrheitsbeschluss des SPs durchzuführen. Es gibt keinen Personalvorschlag.

Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds in die Qualitätsverbesserungskommission

Nathalie Reinhardt ist aus der Qualitätsverbesserungskommission zurückgetreten.

Kandidatur als Vollmitglied: Bianca Rolfes

Der Wahlausschuss führt eine geheime schriftliche Wahl durch.

Abstimmung: 12 Ja
4 Nein
1 Enthaltungen
17

Bianca Rolfes wird aufgefordert, die Wahl schriftlich anzunehmen.

Nachwahl eines Ersatzmitgliedes in die Qualitätsverbesserungskommission

Durch die Wahl von Bianca Rolfes zum Vollmitglied der Kommission ist die Position eines Ersatzmitgliedes frei geworden. Adam Ernst schlägt Pascal Hesse vor.

Dieter Weiler erklärt, dass dies nicht möglich sei, da die Nachwahl einer Frau erforderlich ist. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Kandidaturen. Die Nachwahl einer Stellvertretung wird vertagt.

TOP 11: Entlastung von Vivien Schnurbusch und Ann-Kathrin Sittek

Michael Krämer erklärt, dass die Entlastung von Vivien Schnurbusch im HHA bereits beraten worden ist. Ann-Kathrin Sittek hatte keine Zeichnungsbefugnisse, weswegen sich der HHA nicht mit ihrer Entlastung befassen müsse. Das Studierendenparlament stimmt über den Antrag auf Entlastung der beiden Referentinnen ab.

Entlastung von Vivien Schnurbusch

Abstimmung: 12 Ja
5 Nein
0 Enthaltungen
17

Ergebnis: Vivien Schnurbusch wurde entlastet.

Entlastung von Ann-Kathrin Sittek

Abstimmung: 12 Ja
0 Nein
5 Enthaltungen
17

Ergebnis: Ann-Kathrin Sittek wurde entlastet.

TOP 12: a) Beratung und Beschluss: Antrag auf sofortige Neuwahl eines AStA-Vorsitzenden b) ggf. Neuwahl des AStA (wie in der Satzung vorgesehen)

Der TOP wurde beanstandet und abgesetzt.

TOP 13: Anträge (ÖT)

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14: Berichte (anschließend Aussprache)

a) Bericht der studentischen Mitglieder des Senats und seiner Kommissionen

Der Senat hat in der letzten Sitzung die neue Gebührenordnung beschlossen. Es hat seitens des AStA-Vorsitzes den Antrag gegeben, die Entscheidung im Senat zu verschieben. Diesem Antrag ist jedoch nicht gefolgt worden. Frau Rimpo-Repp verwies in der Diskussion auf eine Eilbedürftigkeit. Michael Krämer sieht diesen Zeitdruck nicht, da die Gebührenerhöhung erst zum Sommersemester 2024 in Kraft treten soll.

Die studentischen Senator:innen haben sich dem Antrag des AStA-Vorsitzenden leider nicht angeschlossen. Jürgen Nickel erklärt hierzu, dass eine Verschiebung nicht das Ergebnis verändert hätte.

Die studentischen Senatsmitglieder haben wie angekündigt entgegen dem Wunsch des SP der Gebührenerhöhung zugestimmt. Die studentischen Senatsmitglieder erklären, dass die Vorlage der KPSF überzeugend gewesen sei. Fabian Maryanowski schränkt diese Aussage dahingehend ein, dass der Punkt Campus-Standorte noch Fragen aufwirft. Die Informationslage insgesamt sei jedoch ausreichend gewesen.

Michael Krämer vermisst eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den studentischen Senatsmitgliedern zu den Argumenten für und gegen die Erhöhung. Marianne Steinecke und Petra Lambrich bekräftigen jeweils, dass die Kostensituation nicht gründlich dargelegt ist. Die Gebühren werden zum „Stopfen von Finanzlöchern“ verwendet, die

nicht aus dem Interesse der Studierenden heraus entstehen. Teure Campus-Standorte, die größtenteils Onlineangebote machen, dienen eher repräsentativen Zwecken und nicht dem Studium. Dennoch sollen die Studierenden diese Kosten tragen. Verschiedene Mitglieder des SP und des Senates bedauern den aktuellen Umgang untereinander in der Studierendenvertretung.

b) Bericht der studentischen Mitglieder der Fakultätsräte, ihrer Kommissionen und Ausschüsse

ksw

Petra Lambrich berichtet:

- Als Klausurorte stehen nur Räumlichkeiten an Hochschulstandorten zur Verfügung. Die Campus-Standorte werden nicht genutzt.
- Es hat eine erste Abschlussfeier nach Corona stattgefunden.

ReWi

Dieter Weiler berichtet:

- Die Prüfungsordnung für die EJP wurde angepasst.
- Das studentische Mitglied im Prüfungsausschuss wurde mit dieser Änderung entscheidend gestärkt, weil nun auch eine Stellungnahme im Ausschuss ausdrücklich ermöglicht wurde.

Marianne ergänzt, dass die neue Ordnung auch den Umgang mit Täuschungsversuchen verändert. Die Beweislast geht auf die Universität über.

Wiwi

Adam Ernst berichtet:

- Es wird seitens der Fakultät geprüft, ob der Studiengang Wirtschaftspsychologie an der FernUniversität eingerichtet werden kann.
- Die Fakultät führt einen Studiendekan ein.
- Die Fakultät hat mit ihren Studiengängen am CHE-Ranking teilgenommen. Die Ergebnisse sind gut gewesen.
- Zum Themenkomplex Prüfungen und Täuschungen ergänzt Adam Ernst, dass die Sicherheitsvorkehrungen bei Onlineprüfungen die Nutzung von ChatGPT ausschließen.

c) Bericht aus den Fachschaften

ksw

Petra Lambrich berichtet:

- Es gibt Hausarbeiten als Tandemarbeiten, bei der nur eine Gesamtnote für beide Teile des Tandems vergeben wird. Die Einzelleistung der Tandempartner:innen findet keine Berücksichtigung. Petra wird die Rechtmäßigkeit prüfen lassen, da diese Note auch in die Gesamtleistung mit einfließt. Unter Umständen kann dies eine Benachteiligung darstellen, wenn der/die Tandempartner:in eine schlechtere Leistung bringt.

Wiwi

Adam Ernst berichtet:

- die Seminare laufen demnächst wieder an. Die Seminare des Vorsemesters waren kostendeckend.

- Der FSR wurde gebeten, einen Lehrstuhl oder eine Lehrinheit für den Landeslehrpreis 2023 vorzuschlagen. Der FSR wird diesem Wunsch nachkommen.
- Adam Ernst regt an, eine weitere Fachschaftsrätekonferenz einzuberufen. Der SP-Vorsitz wird eine Abfrage unter den Fachschaftsräten machen, welche FSR-Mitglieder bei der Organisation Aufgaben übernehmen könnten.

d) Bericht der studentischen Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität Hagen

Petra Lambrich berichtet:

- Die drei Positionspapiere sind an weitere Akteure verteilt worden.
- Ende des Monats werden die Papiere an ausgesuchte Mitglieder des Wissenschaftsausschusses des Landtages weitergeleitet werden, mit denen schon Kontakt besteht.

e) Bericht aus dem Frauenbeirat

Es hat keine Sitzung stattgefunden.

f) Bericht der Arbeitsteams/ Arbeitsgruppen

Ist bereits unter TOP 7 erfolgt.

g) Bericht aus der Qualitätsverbesserungskommission

Dieter Weiler berichtet:

- Er hat alle Mitglieder der Fachschaftsräte angeschrieben und um Nominierungen für den Lehrpreis der FernUniversität gebeten. Er bittet um zeitnahe Beantwortung der Anfrage. Bei der Vergabe dieses Lehrpreises haben die Studierenden die Mehrheit in der Vergabekommission. Die Finanzierung des Lehrpreises kommt jeweils zur Hälfte von den Freunden der FernUniversität und dem Rektorat. Die Wertschätzung, die mit der Verleihung des Preises einher geht,
- In der letzten Sitzung der Kommission hat Frau Pinkvoss über die Campus-Standorte berichtet.
 - Die Studierenden finanzieren die Campus-Standorte zu 100% aus den Materialgebühren. Dies ist jedoch aus der Sicht der Studierenden unangemessen, da die Standorte nicht unbedingt nur dem Studium dienen.
- An der Universität Aachen gibt es einen studentischen Prodekan für Qualität, der Mitglied des Rektorates ist. Sowohl dieses als auch ein studentisches Mitglied im Hochschulrat wären möglich, wenn es gelingen würde, dies in der Grundordnung zu verankern.

h) Bericht BHS

Bereits unter TOP 5 erfolgt.

i) Bericht der Akademiestudierenden

Keine Vertretung anwesend

Der SP-Vorsitzende ruft eine Sitzungspause von 13:30 Uhr bis 13:45 Uhr aus.
Im Anschluss wird der nicht öffentliche Teil der SP-Sitzung stattfinden.

Kevin Rübenstahl verlässt die Sitzung. Somit sind noch 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

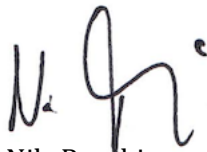
Der nicht öffentliche Teil dauerte von 13:45 – 13:58 Uhr. In diesem wurden die Tagesordnungspunkte 15 – 17 behandelt.

TOP 18 Verschiedenes, Termine

- Die nächste Sitzung des Studierendenparlamentes findet vom 16. – 17.09.2023 statt.
- Das Campusfest wird am 19.08.2023 stattfinden.
- Adam Ernst regt an, die SP-Sitzungen in hybrider Form durchzuführen. Dieter Weiler hat diese Frage geprüft. Die Sitzungen des SP müssen in Präsenz stattfinden. Alle anderen Gremien der Studierendenschaft können auch online tagen. Ab dem 1.10.23 gilt dies allerdings nur noch dann, wenn diese Möglichkeit in der Satzung eröffnet wird. Damit ergibt sich eine Handlungserfordernis. Die Satzung muss also zeitnah angepasst werden. Die AG Satzung wird gebeten, das vorzubereiten.
- Adam Ernst regt an, eine Liveübertragung der Sitzung ohne Stimmrecht möglich zu machen. Der SP-Vorsitz wird die rechtlichen Voraussetzungen prüfen lassen.
- Nils Roschin erinnert die Parlamentarier:innen an die Rückmeldung zum Wintersemester, die bis zum 31.07.23 möglich ist und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung um 14:19 Uhr

Für das Protokoll:



Nils Roschin
(SP-Vorsitzender)



Joana Kleindienst
(Protokoll)